

Managed Account „Total Return Long/Short“

Auszug aus den Produktdaten:

Investment Manager	CapTrader GmbH
Depotbank / Broker	Interactive Brokers (über CapTrader)
Zeichnung / Kündigung	2 Werktage für Kunden / 5 Werktage zum Monatsende für CapTrader
Mindestinvestment	100.000 €
Jährliche Renditeerwartung	5 bis 15%
Maximaler Drawdown	- 50% auf Monatsbasis
Management Fee (täglich)	zwischen 1,0 und 2,0% p.a. - abhängig vom verwalteten Vermögen - zzgl. MwSt.
Performance Fee (quartalsweise), maximal	zwischen 10 und 15% - abhängig vom verwalteten Vermögen – zzgl. MwSt. auf High-Watermark-Basis
Ausgabeaufschlag (einmalig)	entfällt
Auflagedatum	Juni 2022
Benchmark	IQ Hedge Multi-Strategy Tracker ETF

Anlagegrundsätze:

Das Managed Account „Total Return Long/Short“ wird aktiv verwaltet. Ziel der Anlagestrategie ist die Erzielung einer jährlich positiven Rendite und eines langfristigen Wertzuwachs, und dies unabhängig von der jeweiligen Marktentwicklung. Das heißt, sowohl in seitwärts tendierenden, steigenden und auch in fallenden Märkten. Die sich bietenden Kurssteigerungschancen werden mit Long-Positionen wahrgenommen, für die Nutzung von Chancen aus Kursrückgängen werden Short-Positionen – insbesondere durch mittels Leihe gedeckter Leerverkäufe eingegangen und es werden auch Derivate eingesetzt. Positionen werden im Wege der Margin-Leistungen bei der konto- und depotführenden Bank umgesetzt, d.h. kreditfinanziert (bloßer Margin-Einschuss in Höhe nur eines Teils des Marktwertes der Position unter Kreditierung und Besicherung mit Anlegervermögen). Das Managed Account „Total Return Long/Short“ investiert hauptsächlich in Aktien. Zur Erzielung eines attraktiven Chance-Risiko-Verhältnisses wird bei der Aktienausswahl besonderer Wert auf folgende Kriterien gelegt: Bilanzqualität, Cashflows, Refinanzierungsbedarf, Gewinnmargen, Managementqualität, historische Bandbreitenbewertung, Dividendenausschüttungen, Marktpositionierung, Aktienrückkäufe, Directors Dealings etc. Jedes einzelne Investment muss hohe Renditen bei gleichzeitig überschaubarem Risiko erwarten lassen. Die Investitionen erfolgen mehrheitlich in den USA und Europa sowie auch in aufstrebenden Märkten wie beispielsweise in asiatischen Ländern. Darüber hinaus werden auch Investments in Edelmetallen, Rohstoffen, Anleihen und Währungen sowie in Derivaten mit Schwerpunkt auf Futures auf Volatilität-Indizes vorgenommen.

Finanzinstrumente:

Die zulässigen Finanzinstrumente sind in 4 Risikoklassen eingeteilt (z.B. Risikoklasse 1: Aktien, die an organisierten Märkten und vergleichbaren Märkten in EU/EWR/Schweiz und USA/Kanada/GB gehandelt werden, Risikoklasse 4: Leerverkäufe und Derivate long oder short auf Produkte der Risikoklasse 1 und 2. Für die Risikoklassen sind Anlagelimits bezogen auf das Gesamtvermögen festgelegt (z.B. Aktien der Risikoklasse 1 bis 100% des Vermögens zulässig, Leerverkäufe auf Produkte der Risikoklasse 1 und 2 bis 40%, Derivate der Risikoklasse 4 maximal 20% zulässig). Darüber hinaus bestehen Limits für den Umfang der Anlage in einzelne Produkte (Einzelproduktlimits).

Vorteile:

Transparenz

Sie erhalten über die Handelsplattformen Echtzeit-Übersichten über den aktuellen Stand Ihres Kapitals, aller Ihrer Positionen sowie aller Transaktionen. Sie können jederzeit kündigen und über Ihr Guthaben ganz oder teilweise verfügen.

Darüber hinaus wird das Management die aktuelle Performance sowie die Strategie im Rahmen von vierteljährlich stattfindenden „Investor Calls“ detailliert erläutern. Wir werden unseren Research- und Analyseprozess über Videos, Audiodateien und schriftliche Ausarbeitungen so transparent wie möglich darstellen. Unsere Investoren sollen Kauf- und Verkaufsentscheidungen nachvollziehen können und verstehen was in ihrem Depot vorgeht.

Die margin-basierte (d.h. kreditierte) Anlage gewährt mehr Liquidität für die Anlage des Kundenvermögens, der Einsatz von Derivaten und Leerverkäufen ermöglicht die Chance auf Kursgewinne auch bei fallenden Märkten. Damit verbunden sind allerdings erhöhte Risiken, die nachfolgend dargestellt sind.

Risiken:

Eine Anlage in Managed Accounts ist wie jedes andere Investment mit Risiken verbunden. So können nachteilige Kursentwicklungen bei bestehenden Positionen zu erheblichen Verlusten des eingesetzten Kapitals und darüber hinaus führen. Dies gilt vor allem für Short-Positionen und Derivate, da bei ihnen theoretisch ein unbegrenztes Verlustrisiko besteht und die Positionen werden im Wege der Margin-Leistungen bei der konto- und depotführenden Bank umgesetzt, d.h. kreditfinanziert (bloßer Margin-Einschuss in Höhe nur eines Teils des Marktwertes der Position unter Kreditierung und Besicherung mit Anlegervermögen). Durch die Limitierungen der Anlagerichtlinien und das konsequente und automatisierte Risikomanagement (z.B. Stop-Orders, Margin-Überwachung) sind Verlustrisiken aber eingegrenzt und Verluste schnell begrenzt. Sollten extrem starke Marktveränderung auftreten (zum Beispiel durch außergewöhnliche Ereignisse oder Nachrichten), können Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust und darüber hinaus entstehen; es kann nicht garantiert werden, dass die von Captrader und/oder der kontoführenden Bank eingesetzten Risikobegrenzungsmechanismen rechtzeitig greifen, um solche Verluste in außergewöhnlichen Marktsituationen zu verhindern.

Die Risikobegrenzungsmechanismen greifen ab bestimmten Buchverlustschwellen und führen zur wirtschaftlichen Liquidation der Spekulationsposition und damit zur Realisierung der Buchverluste/Nachschussverpflichtung zum Zweck der Vermeidung weiterer Verluste/Nachschusspflichten. Auch wenn in der Folgezeit nach Realisierung der Verluste/Nachschusspflichten eine sich erneut verändernde Marktlage bei Nichtrealisierung die Buchverluste/Nachschusspflichten wieder beseitigt hätte, gilt der Einsatz der Risikobegrenzungsmechanismen gleichwohl als sachgerecht.

Kosten:

Die Gewinnbeteiligung in Höhe von bis zu 15% basiert auf High-Watermark-Basis. Dies bedeutet, dass Höchststände, die einmal erreicht wurden, nicht erneut mit Gebühren belastet werden.

Kein Ausgabeaufschlag.

Management Fee zwischen 1 und 2% p.a. - abhängig vom verwalteten Vermögen - zzgl. MwSt.

Hinzu kommen die Orderausführungsgebühren der konto- und depotführenden Bank.

Das Team:

Das Team verfügt über fundierte Kenntnisse und langjährige Erfahrungen in den Bereichen Value Investing, Total-Return-Strategie, Wertpapierhandel, Corporate Finance und Honorarberatung.

Story des Managed Accounts „Total Return Long/Short“ :

Das Managed Account „Total Return Long/Short“ bietet Investoren die Möglichkeit, an Kursschwankungen in volatilen Marktphasen zu partizipieren und sorgt für Stabilität in turbulenten Börsenzeiten, wie sie derzeit vorherrschen und voraussichtlich auch mittelfristig bestehen bleiben. Wir arbeiten mit Chance-Risiko-Verhältnissen basierend auf Wahrscheinlichkeitsmodellen. Besonderes Augenmerk legen wir auf bestimmte Auslöser oder langanhaltendes Wachstum gepaart mit hohen Eintrittsbarrieren, die zu den erwarteten Kurszielen führen und die klassische Rückkehr zum Mittelwert auf lange Zeit aushebeln können. Unsere Aufgabe ist es, die besten Unternehmen der Welt zu finden und in sie zu investieren und die schlechtesten Unternehmen ausfindig zu machen und diese zu shorten.

Bei der Analyse von Long-Positionen halten wir unter anderem Ausschau nach vier Arten von Burggräben:

Immaterielle Vermögenswerte (Intangible Assets)

Wechselkosten (Customer Switching Costs)

Netzwerkeffekte (Networks)

Kostenvorteile (Cost Advantages)

Leerverkäufe unterteilen wir typischerweise in vier Kategorien:

Pair Trades: Hierbei wird ein Wert, der als stark eingestuft wird, gekauft, und gleichzeitig ein schwach erscheinendes respektive überteuertes Wertpapier verkauft. Pair Trading ist eine Möglichkeit, gewisse Marktrisiken einzugrenzen.

Betting on Zero: Beim Betting on Zero geht es um Aktien, deren wahrer Wert nahe null liegt. Oftmals handelt es sich um Unternehmen, die ihre Bilanzen, Umsätze und Gewinne schönen oder sogar fälschen – anders ausgedrückt: um Betrug.

Valuation: Diese Kategorie betrifft Aktien von Unternehmen, deren Bewertung – besonders im Vergleich zum direkten Wettbewerb – übertrieben ist. Eine stark überzogene Bewertung der Aktie weist eine große Fallhöhe zum historischen Mittelwert der Bewertung auf. Allerdings ist bei solchen Unternehmen ein konkreter Katalysator nötig, um die Neubewertung der Aktie anzustoßen.

Wertzerstörer: Wertzerstörer sind Unternehmen, die nicht einmal die eigenen Kapitalkosten ($WACC > ROIC$) erwirtschaften können. Im Regelfall handelt es sich um schlecht positionierte und stark verschuldete Unternehmen, die in einem wirtschaftlichen Abschwung besonders hart betroffen wären.

Rechtliche Hinweise:

Die steuerliche Behandlung der Anlagestrategie hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Captrader oder die Bank führen keine Steuern ab, auch keine Quellensteuer. Lassen Sie sich gegebenenfalls von einem Steuerberater beraten.

Dies ist eine Marketingmitteilung und keine Empfehlung oder Beratung zum Abschluss eines Vermögensverwaltungsvertrages. Maßgeblich sind der Vermögensverwaltungsvertrag und die Kundeninformationen dazu; lesen Sie diese Dokumente aufmerksam durch, insbesondere die jeweils dort aufgeführten Risikohinweise.



IMPRESSUM

CapTrader GmbH
Elberfelder Straße 2
D-40213 Düsseldorf
Tel: +49 211-740786-00
Fax: +49 211-740786-90
E-Mail: invest@captrader.com

HANDELSREGISTEREINTRAG
Handelsregisternummer: HRB 86537
Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf
Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE323771603

GESCHÄFTSFÜHRER/GESETZLICHE VERTRETUNGSBERECHTIGTE
Andreas Weiß, Christian Weiß, Michael Heyder

ZUSTÄNDIGE AUFSICHTSBEHÖRDE
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Straße 108 D – 53117 Bonn

und

Marie-Curie-Str. 24-28 D – 60439 Frankfurt am Main

BaFin Unternehmensdatenbank: ID 10156708